

PRESSEMITTEILUNG, 09. JUNI 2022

Windenergieanlagen visualisiert – ar4wind testet die neuartige App

Digitale Feldversuche zu der optischen Wirkung neuer Anlagen im Landschaftsbild

Im Rahmen des öffentlich geförderten Forschungsvorhabens ar4wind fanden von April bis Juni 2022 vier Praxistests zu der Erprobung einer neuartigen Visualisierungs-App statt. Hierbei wurde untersucht, wie mit mobiler Augmented Reality-Technologie (mAR) Beteiligungsprozesse für Windenergieplanungen unterstützt werden können, und inwiefern sich durch die Nutzung eines Visualisierungstools, einer App auf dem iPad, die Beurteilung geplanter Windenergieanlagen verändert.

Die Praxistests fanden im Rahmen von laufenden WEA-Anwendungsfällen unter realen Bedingungen und dem direkten Einbezug der zukünftigen Nutzergruppen statt. Die Zielgruppe der Tests bestand dabei sowohl aus Projektentwicklern und Landesenergieagenturen als auch Planungsbüros und am Prozess Interessierten.

Die Tests wurden von Vertretern der Projektpartner – Bettina Bönisch und Yannick Bogumil der [FA Wind](#), Stefan Kauling und Sebastian Quasinowski von [Landplan OS](#), Katja Weibrecht, Vera Bartolovic und Emil Herzog von der [EPC gGmbH](#), sowie Marco Brombeis von der [HTW Berlin](#) - begleitet. An jedem Praxistest haben die Teilnehmer*innen über mehrere Standorte hinweg die Bedienung der App erprobt und konnten neue Windenergieanlagen in ihrer Größe, ihrem Standort und ihrer Wirkung im Landschaftsbild besprechen. Ziel dieser Praxistests und langfristig auch das Ziel von ar4wind ist es, Planungsinhalte dadurch verständlich und nachvollziehbar zu machen.

Der Einsatz eines solch flexiblen Tools wurde in den Praxistests durchweg begrüßt und positiv bewertet. Das Potential steckt dabei vor allem bei der Vorbereitung als auch der Durchführung von Verfahren zur Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Ideen und fachlichen Anregungen dienen den Forschungspartnern als Basis für die Weiterentwicklung und Optimierung des geplanten AR-Visualisierungstools. Die erste umfangreiche Testphase zur Untersuchung von Wirkungen und zur Bedienbarkeit des Tools ist nun abgeschlossen. Eine weitere ist für das Frühjahr 2023 vorgesehen.

Planungsverantwortliche Akteure in Windenergieprojekten und Bürgerbeteiligungsformaten mit Interesse an der praktischen Erprobung dieses Visualisierungs-Tools können sich gern bei den Projektverantwortlichen melden.

Nähere Informationen zum Projekt auf www.ar4wind.de